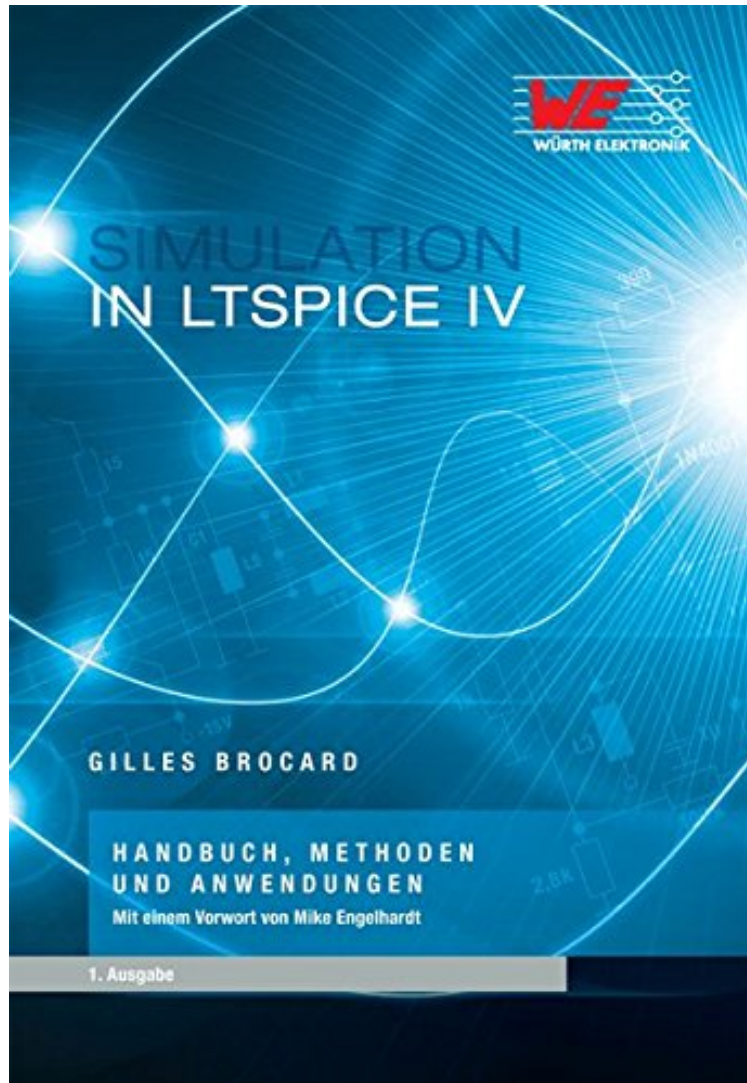


(Pdf free) Simulation in LTSpice IV: Handbuch, Methoden, und Anwendungen

Simulation in LTSpice IV: Handbuch, Methoden, und Anwendungen

Von Gilles Brocard

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #265882 in BcherMarke: SwiridoffVerffentlicht am: 2013-08-07Abmessungen: 9.69 x 1.69b x 6.77l, Einband: Gebundene Ausgabe766 Seiten | File size: 46.Mb

Von Gilles Brocard : Simulation in LTSpice IV: Handbuch, Methoden, und Anwendungen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Simulation in LTSpice IV: Handbuch, Methoden, und Anwendungen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ausschlielich fr Anfnger geeignetVon dictumFr den Einstieg in LTSpice ist alles dabei. Es mangelt nicht an der Vermittlung der Grundlagen zum Umgang mit LTSpice. Diese werden zigfach wiederholt und die Einfachheit und des

Programmes wird in den Himmel gelobt. Will man aber ein bisschen weiter in die Tiefe gehen, so fehlen schnell jegliche Informationen über den Kern des Simulationsprogrammes. Es wäre besser gewesen zu den Hintergründen der Berechnungen etwas mehr zu erfahren, anstatt eine 750-seitige Werbebroschüre zu verfassen.³ von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auch für Anfänger geeignet. Von Klaus Raich nutze LTSpice seit über 10 Jahren. Dabei bin ich aber nicht bis in die letzten Tiefen hineingegangen, sondern LTSpice ist für mich unentbehrliches Hilfsmittel zum Entwickeln von Schaltungen. Neben der internationalen Yahoo-Spice-Usergroup gibt es auch unter [...] einen sehr guten Support, speziell von HelmutS. Er ist ein enger Freund von Mike Engelhardt. Wieso ich das erwähne? Das Buch fängt von vorn an. Die ersten 100 Seiten konnte ich mir eigentlich sparen, der Anfänger wird sich aber gut unterstützt fühlen. Die restlichen 660 Seiten bieten aber einiges, nach dem Motto, was ich schon immer wissen wollte. Es gibt aber noch mehr. Das hat HelmutS im Forum oft aufgezeigt. Ich wünsche mir deshalb noch einen zweiten Band.¹ von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Da wäre noch viel Luft nach oben gewesen ... Von GastLeider muss ich mich der Einschätzung von SingleStone anschließen: Man sucht nicht nur vergebens den Roten Faden für eine wirklich tiefgründige Arbeit mit der Software, es gibt auch häufig ein Chaos teils gegensätzlicher Aussagen. Es fehlt mir einfach an Sorgfalt des Autors, bzw. Herausgebers. So werden die für das Verständnis so wesentlichen Begriffe wie Bibliothek, Modell, Parameterliste und andere so inkonsequent und widersprüchlich benutzt, dass man trotz eigens gefertigter schriftlicher Exzerpte immer wieder durcheinander kommt (und das Buch an die Wand schmeißen könnte). Ich hatte beispielsweise mit Hilfe des Buchs versucht, in die ohnehin schon komplexen Datenstrukturen zur Beschreibung von Bauteileigenschaften mit Querverweisen auf weitere Dateien gedankliche Ordnung zu bringen. Dazu muss man sich aber durch verschiedenste Kapitel durchhangeln und findet auf manche Frage doch keine Antwort. So hätte ich in einem solchen Kompendium eine komplette Syntaxübersicht erwartet, um alle anzutreffenden Script-Zeilen verstehen und bearbeiten zu können. Dies fehlt aber ebenso, wie vieles andere, so dass man anhand vorhandener Dateien "im Kaffeesatz" lesen muss. Hinzu kommen zahlreiche Übersetzungs- und Setzfehler, die man auch erst einmal erkennen muss, um nicht noch weiter verwirrt zu sein. Andererseits waren einige wichtige Informationen tatsächlich nur in diesem Buch zu finden. Manche für mich wesentliche Erklärungen, Zusammenhänge oder Beispiele, z. B. zur für Leistungsbau-elemente wichtigen und möglichen (!) Simulation thermischer Modelle, vermisste ich wiederum gänzlich, bzw. sind nur durch Entwicklung eigener Gedankengänge entwickel- oder nachvollziehbar. Fazit: Man kommt wohl um dieses Buch nicht herum, will man tiefer in LTSpice einsteigen. Besser wird es davon leider nicht. Vielleicht wird eine Nachauflage besser?

Produktbeschreibung Handbuch, Methoden und Anwendungen Gebundenes Buch Das Buch ist eine Art lebendige Bedienungsanleitung für die Simulationssoftware LTSpice IV von Linear Technology. Es werden alle Funktionen, Menüs und Buttons der Software erklärt und Arbeitsbeispiele und Simulationen werden gezeigt und erklärt. Dieses Buch richtet sich an alle LTSpice-Nutzer: Vom Anfänger bis zum Profi, der mit der Entwicklung umfangreicher Schaltungen befasst ist. Seit über 20 Jahren ist LTSpice IV die Simulationssoftware schlechthin. Unglücklicherweise ist die Hilfe-Datei die einzige Dokumentation zu dieser Software. Sie ist unvollständig und weit hinter dem Entwicklungszustand der Software zurück. Viele Befehle und Funktionen sind nicht oder nur unzureichend erklärt. Deshalb sind oft nur Fachforen im Internet die letzte Rettung bei Fragen und Problemen mit der Software. Dieses Buch schließt diese Lücke! Das Werk ist eine umfassende Erklärung und Funktionsbeschreibung der Software. In diesem Buch werden die fünf wichtigsten Editoren in LTSpice IV beschrieben. Es werden deren Ausführung und der Betrieb der Software erklärt. In den darauf folgenden Kapiteln werden die Definitionen und Befehle - die so genannten Simulationsdirektiven - ausführlich erläutert und mit Beispielen veranschaulicht ()

Kurzbeschreibung Das Buch ist eine Art lebendige Bedienungsanleitung für die Simulationssoftware LTSpice IV von Linear Technology. Es werden alle Funktionen, Menüs und Buttons der Software erklärt und Arbeitsbeispiele und Simulationen werden gezeigt und erklärt. Dieses Buch richtet sich an alle LTSpice-Nutzer: Vom Anfänger bis zum Profi, der mit der Entwicklung umfangreicher Schaltungen befasst ist. Seit über 20 Jahren ist LTSpice IV die Simulationssoftware schlechthin. Unglücklicherweise ist die Hilfe-Datei die einzige Dokumentation zu dieser Software. Sie ist unvollständig und weit hinter dem Entwicklungszustand der Software zurück. Viele Befehle und Funktionen sind nicht oder nur unzureichend erklärt. Dieses Buch schließt diese Lücke! In diesem Buch werden die fünf wichtigsten Editoren in LTSpice IV beschrieben. Es werden deren Ausführung und der Betrieb der Software erklärt. In den darauf folgenden Kapiteln werden die Definitionen und Befehle die so genannten Simulationsdirektiven ausführlich erläutert und mit Beispielen veranschaulicht. Kapitel 12 behandelt das Herunterladen von SPICE-Modellen und Teilschaltungen sowie die Generierung von Symbolen für die nachfolgende Verwendung. Quellen, passive, aktive und Spezialbauteile und deren Konfiguration sind Gegenstand der Kapitel 13 bis 16. In Kapitel 17 dreht sich alles um Speicherdrösseln und Transformatoren. Hierfür bietet LTSpice IV ein nichtlineares Modell, das auch Sättigung und Hysterese berücksichtigt. Kapitel 18 legt den Schwerpunkt auf das Control Panel. Hierbei handelt es sich um ein echtes Dashboard, das alle LTSpice IV-Einstellungen zugänglich macht. Kapitel 19 ist eine Sammlung von Anwendungsbeispielen aus verschiedenen Feldern der Elektronik. In Kapitel 20 schließlich werden FAQs beantwortet,

die dem Autor bei seinen Schulungen huf g gestellt wurden. Kapitel 21 behandelt das Design von Schaltnetzteilen mit Standard-Transformatoren mit flexibler Ein- und Ausgangsspannung.